

# Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 44).

No. 44.

Danzig, den 3. November

1883.

## Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken

Nothwendige Verkäufe.

**5211** Das dem Mühlenmeister Friedrich Mielle gehörige, in Boppot belegene, im Grundbuche Blatt 321 verzeichnete Grundstück soll am **18. December 1883**, Vormittags 9 Uhr, an der Gerichtsstelle versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 19. December 1883, Mittags 12 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 7 a 50 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 0,35 Thaler; der Nutzungserth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 270 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden,

Boppot, den 18. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5212** Das dem Eigenthümer F. G. Stender gehörige, in Schöneck belegene, im Grundbuche von Schöneck Band 1 Blatt 6 verzeichnete Grundstück soll am **19. December 1883**, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 20. December 1883, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 6 a 60 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden:  $\frac{12}{100}$  Thlr.; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 24 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Die Bietungscaution beträgt 65 Mark.

Schöneck, den 15. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5213** Das der geschäftlosen minderjährigen Maria von Zscherlitki zu Danzig gehörige, in Putzig Westpr., Kreis Neustadt belegene, im Grundbuche daselbst Bd. 2 Blatt No. 66, verzeichnete Grundstück soll am **6. Dezember 1883**, Vormittags 10 Uhr, an Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 7. Dezember 1883, Vormittags 10 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 1,78,70 ha; qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 16 Mark 73 Pfennig; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 360 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei 1 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Putzig, den 26. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5214** Das den Johann Garatki'schen Eheleuten gehörige, in Sallakowo belegene, im Grundbuche von Sallakowo Band 1 Blatt No. 13 verzeichnete Grundstück soll am **21. December 1883**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Amtsgerichtsgebäude, Zimmer No. 20, im Wege der Zwangsvollstreckung, versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 22. December 1883, Mittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 27 ha 33 a 10 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 16,97 Thaler; Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 75 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei Abthl. 5 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden.

Cartaus, den 22. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5215** Das den Zimmermeister Franz und Ida geb. Gerling-Mielefeld'schen Eheleuten gehörige, in Marienburg (Caldowe) belegene, im Hypothekenbuche Bl. 1062 verzeichnete Grundstück bestehend aus einem Gebäude zur Dampfschneidemühle, einem Maschinenhause, einem Kesselhause und mehreren Drehterschuppen, sowie einem großen umzäunten Zimmerplatze nebst dahinter liegendem Ackerlande, in dessen Gebäuden sich ein Vollgatter mit 24 Sägen u. s. w., eine Hobelmaschine, eine Kreissäge, sämtliche Transmissionen, eine liegende Dampfmaschine von Schäffer & Comp. mit 40 Pferdekraft, ein Dampfkessel von H. Pouché und verschiedene Reservetheile zu den Maschinen befinden, soll am **11. Januar 1884**, Vormittags 10 Uhr, im Concursverfahren an der Gerichtsstelle, Zimmer No. 1, versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages am 15. Januar 1884, Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 1 ha 33 a 67 qm und der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden ist: 42 Mark. Zum Gebäudesteuer-Nutzungswert ist das Grundstück nicht veranlagt worden, weil die Gebäude neu erbaut sind und erst für das Etatsjahr 1885/86 zur Gebäudesteuer veranlagt werden.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei Abthl. 1 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden.

Marienburg, den 17. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5216** Die den Hoffestiger Friedrich und Pauline geb. Waschinski-Poppel'schen Eheleuten gehörigen, in Mielenz und in Stadtschwentensfelde belegenen, im Grundbuche a Mielenz Blatt 18, b. Stadt-Schwentensfelde Blatt 121 R. verzeichneten Grundstücke sollen am **16. Januar 1884**, Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle in Mielenz, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages am 18. Januar 1884, Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks:

a. von Mielenz No. 18: 36 ha 64 a 30 qm,

b. von Stadtschwentensfelde No. 121 R.: 4 ha 35 a 30 qm;

der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden ist;

a von Mielenz No. 18: 781 Mk. 50 Pf.

b. von Stadtschwentensfelde No. 121 R.: 52 Mk. 29 Pf.

und der Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden ist von Mielenz No. 18: 150 Mark. Auf dem Grundstück Stadtschwentensfelde Blatt 121 R. befinden sich keine Gebäude.

Der die Grundstücke betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dieselben angehende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei Abthl. 1 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termin anzumelden.

Marienburg, den 17. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5217** Das dem Mühlenwerkführer Friedrich Struhs gehörige, in Bollwerk belegene, im Grundbuche von Bollwerk Band 1 Blatt 353 verzeichnete Mühlenarundstück Bollwerk No. 23 soll am **11. Januar 1884**, Vorm. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr im Gerichtsgebäude zu Elbing, Zimmer No. 12 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages daselbst an demselben Tage, Vorm. 12 Uhr, verkündet werden.

Das Grundstück unterliegt nicht der Grundsteuer. Der Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden beträgt: 195 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer 11, eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufge-

fordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Elbing, den 26. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

### Edictal-Citationen.

**5218** Die Frau Anna Strauß geb. von Klenke zu Gerbauen, vertreten durch den Justizrath Lindner zu Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Eisenbahnbetriebssecretair Hugo Strauß, früher zu Dirschau jetzt unbekanntem Aufenthalts wegen Ehescheidung mit dem Antrage, die Ehe der Partheien zu trennen und den Beklagten für den schuldigen Theil zu erachten, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig auf den **11. Januar 1884**, Vormittags 11 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 11. October 1883.

Kretschmer,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

**5219** Der Rekrut — Fleischer — Carl Schulz, geboren am 8. April 1862 zu Neuendorf, Kreis Ger. auen, ausgehoben in Elbing für Fuß-Artillerie, hat sich am 16. Juli 1883 in Elbing nach Stettin abgemeldet und ist seit dieser Zeit nicht wieder ermittelt worden, so daß ihm die Ordre zur Gestellung am 5. November cr. Nachmittags 1 Uhr bei dem unterzeichneten Landwehr-Bezirks-Commando nicht behändigt werden kann.

Der Genannte wird hierdurch aufgefordert, sich mündlich oder schriftlich ungeläutet bei dem unterzeichneten Bezirks-Commando zu melden; hat die Ermittlung des p. Schulz bis zum 1. Januar künftigen Jahres nicht erfolgen können, so wird gegen den Genannten das Desertions-Verfahren eingeleitet werden.

Marienburg, im October 1883.

Königliches Bezirks-Commando.

**5220** In Sachen des Kaufmanns A. Grünthal hier selbst, Mattenbuden No. 2, vertreten durch den Rechtsanwalt Rosenheim, wider

1. die Wittwe Dorothea Wilhelmine Piester geborene Schwenzer hier, Drebergasse 2,
  2. den verschollenen Alexander Ernst Piester,
  3. den Hutfabrikanten Carl Rudolph Piester, Langenmarkt 7,
- wegen 550 Mark und 5% Zinsen seit dem 13. Januar 1883,

wird, der ad 2 benannte Beklagte, der verschollene Alexander Ernst Piester, unter Bezugnahme auf die öffentliche Zustellung vom 18. Juni d. J., aberrückt in dem öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts der Königl. Regierung zu Danzig No. 27 und No. 28 pro

1883 und dem Deutschen Reichs- und Königl. Preussischen Staatsanzeiger zu Berlin No. 152, pro 1883 zu einem neuen Termine zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits auf den **21. December 1883**, Vormittags 10 Uhr, vor die erste Civilkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig hiermit geladen mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt zu bestellen.

Danzig, den 9. October 1883.

Kretschmer,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

**5221** Nachdem gegen den zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Grenadier Johann Bludau, in Controle des Bezirkscommandos Br. Holland, geboren am 25. December 1858 zu Wagten, Kreis Braunsberg, der förmliche Desertionsprozeß eingeleitet worden, wird derselbe hierdurch aufgefordert, sich spätestens am **19. Februar 1884**, Vormittags 10 Uhr, in Danzig, im Divisionsgerichtssaal (Eisabetskirchgasse 1) zu stellen, widrigenfalls er in contumaciam für sablenflüchtig erklärt und zu einer Geldbuße von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden wird.

Danzig, den 24. October 1883.

Königliches Gericht der 2. Division.

**5222** In der Zwangs-Versteigerungssache des der Marie Trendel, jetzt verehelichten Baranowska gehörigen, in Schmollin belegenen, im Grundbuche von Schmollin Band 32 I. Blatt 23 verzeichneten Grundstücks ist zur Belegung und Vertheilung der Kaufaelber Termin an hiesiger Gerichtsstelle auf den **23. November 1883**, Vormittags 10 Uhr, anberaumt worden, zu welchem Sie hierdurch geladen werden.

Puzig, den 19. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

wird der Marie Trendel, jetzt verehelichten August Baranowski, früher in Schmollin, jetzt unbekanntem Aufenthalts, zu Händen ihres Ehemannes, hiermit öffentlich zugestellt.

Puzig, den 19. October 1883.

Säcker,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

**5223** Auf den Antrag der Frau Rentier Johanna Brambach zu Elbing wird der Inhaber des angeblich der Antragstellerin verloren gegangenen, für sie von der hiesigen städtischen Sparkasse ausgestellt, über noch 132,20 Mark lautenden Sparkassen-Buchs No. 56798 aufgefordert seine Rechte daran bei dem unterzeichneten Gericht spätestens in dem auf den **5. Mai 1884**, 10 Uhr Vormittags, im Zimmer 7 unseres Gerichtsgebäudes anberaumten Termine anzumelden und das Buch vorzulegen, widrigenfalls dasselbe für kraftlos erklärt werden wird.

Elbing, den 24. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5224** Die nachstehend ausgeführten Wehrmänner und Reservisten:

1. der Wehrmann Johann Heinrich Ernst Mitsche, geb. am 1. Januar 1849 zu Altfranz, Kreis Glogau, zuletzt in Danzig wohnhaft,
2. Unteroffizier Friedrich Emil Brey, geboren am 13. November 1854 zu Balwelaufen, Kreis Labiau, zuletzt in Danzig wohnhaft,
3. Musketier Buchholz, geboren am 27. December 1857 zu Senkau, Kreis Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
4. Grenadier Wilhelm Julius Hagrefe, geboren am 9. Juli 1851 zu Mannheim, zuletzt in Danzig wohnhaft,
5. Grenadier Peter Klein, geboren am 13. März 1848 zu St. Petersburg, zuletzt in Danzig wohnhaft,
6. Füsilier Johann Jacob Kalbowski, geboren am 11. Juni 1851 zu Milenz, Kreis Marienburg, zuletzt in Danzig wohnhaft,
7. Füsilier Hugo Paul Rumland, geboren am 7. November 1851 zu Spanbau, zuletzt in Danzig wohnhaft,
8. Gefreiter Max Richard Scheunemann, geboren am 24. September 1835 in Pr. Stargard, zuletzt in Danzig wohnhaft,
9. Füsilier August Masculus, geboren am 29. October 1843 in Gr. Sturlad, Kreis Löben Ostpr., zuletzt in Danzig wohnhaft,
10. Pionier Johann August Dombrowski, geboren am 21. August 1854 zu Stanowo, Kreis Carthaus, zuletzt in Danzig wohnhaft,
11. Pionier Friedrich Wilhelm Felix Mueller, geboren am 29. März 1858 zu Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
12. Husar George Carl Werner, geboren am 25. März 1850 zu Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
13. Füsilier Theodor Blumenberg, geboren am 26. Juni 1854 zu Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
14. Musketier Johann Rudolf Posenau, geboren am 28. November 1851 zu Schloß Caldowo, Kreis Marienburg, zuletzt in Zugdam wohnhaft,
15. Musketier Ferdinand Huebert, geboren am 8. October 1851 zu Bodenwinkel, Kreis Danzig, zuletzt in Bodenwinkel wohnhaft,
16. Gefreiter Johann Leminski, geboren am 5. September 1855 zu Gemitz, Kreis Danzig, zuletzt in Gr. Plehendorf wohnhaft,
17. Tambour, Gefreiter Johann Michael Bißki, geboren am 24. October 1855 zu Osterwick, Kreis Danzig, zuletzt in Osterwick wohnhaft,
18. Ulan, Gefreiter Martin Hildebrandt, geboren am 9. September 1846 zu Steegen, Kreis Danzig, zuletzt in Steegen wohnhaft,
19. Matrose Carl Albert Heinrichs, geboren am 4. September 1856 zu Junlerader, Kreis Danzig, zuletzt in Junlerader wohnhaft,
20. Matrose Martin Heinrich Drawe, geboren am 9. Februar 1858 zu Neufähr, Kreis Danzig, zuletzt in Neufähr wohnhaft,
21. Matrose Johann Peter Petrowski, geboren am 23. Januar 1855 zu Westlinken, Kreis Danzig, zuletzt in Dohnsack wohnhaft,
22. Matrose Franz Ignaz Rozafowski, geboren am 17. October 1859 zu Dirschau, zuletzt in Bürgerwiesen wohnhaft,
23. Matrose Johann Jacob Doering, geboren am 29. December 1853 zu Westlinken, Kreis Danzig, zuletzt in Westlinken wohnhaft,
24. Matrose Friedrich Wilhelm Winkler, geboren am 17. Januar 1858 zu Heubude, Kreis Danzig, zuletzt in Heubude wohnhaft,
25. Deconomie-Handwerker August Martin May, geboren am 3. November 1851 zu Trutenau, Kreis Danzig, zuletzt in Osterwick wohnhaft,
26. Füsilier Johann Kambziorra, geboren am 28. December 1856 zu Grabowitz, Kreis Neustadt Westpr., zuletzt in Oliva wohnhaft,
27. Füsilier Johannes Skibba, geboren am 6. Januar 1855 zu Höchstrief, Kreis Danzig, zuletzt in Höchstrief wohnhaft,
28. Musketier August Adam Mueller, geboren am 25. April 1856 zu Gossentin, Kreis Neustadt Westpr., zuletzt in Conradshammer wohnhaft,
29. Unteroffizier Ernst Friedrich Wilhelm Brenken, geboren am 11. März 1856 zu Oldenburg i. P., zuletzt in Czernia wohnhaft,
30. Musketier Friedrich Wilhelm Carl Krazki, geboren am 18. März 1853 zu Klein Böhlkau, Kreis Danzig, zuletzt in Klein Böhlkau wohnhaft,
31. Pionier Johann Michael Kurowski, geboren am 14. Juli 1857 zu Langenau, Kreis Danzig, zuletzt in Langenau wohnhaft,

welche hinreichend verdächtig erscheinen, ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, ferner die beiden Ersatz-Reservisten erster Klasse:

32. Valentin Friedrich Koslowski, geboren am 17. Februar 1861 zu Gütlland, Kreis Danzig, zuletzt in Stüblau wohnhaft,

33. Franz Emil Jablonsti, geboren am 7. März 1860 zu Pähstken, Kreis Marienwerder, zuletzt in Conradshammer wohnhaft,

welche hinreichend verdächtig erscheinen, ausgewandert zu sein, ohne von ihrer bevorstehenden Auswanderung der Militär- Behörde Anzeige erstattet zu haben (Uebertretung des §. 360 3 Strafgesetzbuch) werden zur Hauptverhandlung hierüber zum Termin den **19. December 1883**, Vormittags 9 Uhr, vor das königliche Schöffengericht 1, Gerichtsgebäude, Neugarten 27, Zimmer No. 1 und 2 parterre geladen, unter der Verwarnung, daß bei unentschuldigtem Ausbleiben dieselben auf Grund der im §. 472 St.-P.-O. bezeichneten Erklärung werden verurtheilt werden. IX. E. 12951/83.

Danzig, den 16. October 1883.  
Königliches Amtsgericht 13.

**5225** Die nachbenannten Personen und zwar:

1. Knecht Joseph August Peck, geboren den 14. März 1857 zu Ramkau, zuletzt aufhaltfam in Kobiffau, Kreis Carthaus,
2. Michael Doza, geboren den 2. August 1858 zu Ramkau, zuletzt aufhaltfam in Ramkau,
3. Schmied Ludwig Benjamin Fiedl, geboren den 16. November 1858 zu Colonie Neu-Hoffnung, Kreis Verbjausch in Rußland, zuletzt aufhaltfam in Emaus,
4. Müllergefelle Emil Rudolf Theodor Ohl, geboren am 4. Januar 1859 zu Wloenchengrebin, zuletzt aufhaltfam in Wloenchengrebin,
5. Maurer Julius Paul Koslowski, geboren am 30. Juni 1859 zu Gr. Trampfen, zuletzt aufhaltfam in Dirschau,
6. Knecht Franz Preuss, geboren am 23. Dezember 1859 zu Gr. Roschau, zuletzt aufhaltfam in Goldau, Kreis Rosenbergl,
7. Seefahrer Constantin Adolf Breitfeld, geboren am 30. Januar 1860 zu Bohnsack, zuletzt aufhaltfam in Danzig,
8. Seefahrer August Ferdinand Hecht, geboren am 1. März 1860 zu Bohnsack, zuletzt aufhaltfam in Bohnsack,
9. Bäuerfohn Friedrich Carl Schlicht, geboren am 7. März 1860 zu Braunsdorf, zuletzt aufhaltfam in Braunsdorf,
10. Johann Gottfried Trabant, geboren am 7. August 1860 zu Braunsdorf, zuletzt aufhaltfam in Braunsdorf,
11. Johann Stephan Dzur, geboren am 20. Dezember 1860 zu Brentau, zuletzt aufhaltfam in Brentau,
12. August Grabinski, geboren am 16. März 1860 zu Brentau, zuletzt aufhaltfam in Brentau,
13. Eduard Albert Wueschier, geboren am 24. Mai 1860 zu Czattkau, zuletzt aufhaltfam in Czattkau,
14. Seefahrer Johann Gustav Kampff, geboren am 21. Juni 1860 zu Emaus, zuletzt aufhaltfam in Emaus,
15. Johann Jacob Krueger, geboren am 20. Juli 1860 zu Fischerballe, zuletzt aufhaltfam in Fischerballe,
16. Arbeiter Eduard Emil Marozynski, geboren am 25. April 1860 zu Gluckau, zuletzt aufhaltfam in Rekau Kreis Neustadt,
17. Arbeiter Franz Schulz, geboren am 6. April 1860 zu Gr. Golmtau, zuletzt aufhaltfam in Adlig Stargardt, Kr. Pr. Stargardt,
18. Joseph Stephan Jankowski, geboren am 2. August 1860 zu Mittel-Golmtau, zuletzt aufhaltfam in Mittel-Golmtau,
19. Heinrich Klingenberg, geboren am 21. Januar 1860 zu Groschlentampe, zuletzt aufhaltfam in Groschlentampe,
20. Martin August Schoenhof, geboren am 3. Mai 1860 zu Groschlentampe, zuletzt aufhaltfam in Groschlentampe,
21. Johann August Engler, geboren am 5. Januar 1860 in Heiligenbrunn, zuletzt aufhaltfam in Heiligenbrunn,
22. Johann Andreas Komrowski, geboren am 7. Januar 1860 zu Herzberg, zuletzt aufhaltfam in Herzberg,
23. Seefahrer Eduard Hermann Schiemann, geboren am 18. Februar 1860 zu Heubude, zuletzt aufhaltfam in Heubude;
24. Seefahrer Valentin Abraham Waefferling, geboren am 12. Februar 1860 zu Hochstrief, zuletzt aufhaltfam in Hochstrief,
25. Johann Friedrich Dombrowski, geboren am 21. September 1860 zu Hohenstein, zuletzt aufhaltfam in Hohenstein,
26. Seefahrer Franz Blochus, geboren am 18. April 1860 zu Kladau, zuletzt aufhaltfam in Kladau,
27. Michael Johann Zurawski, geboren am 25. September 1860 zu Kladau, zuletzt aufhaltfam in Kladau,
28. Martin August Karsten, geboren am 1. November 1860 zu Krohnenhof, zuletzt aufhaltfam in Krohnenhof,
29. Friedrich Wilhelm Wansemer, geboren am 26. November 1860 zu Leztau, zuletzt aufhaltfam in Leztau,
30. Julius August Selinski, geboren am 15. Juli 1860 zu Macztau, zuletzt aufhaltfam in Macztau,
31. Zimmergefelle Wilhelm Conrad Rosenau, geboren am 2. Januar 1860 zu Dhra, zuletzt aufhaltfam in Dhra,
32. Otto Wilhelm Ferdinand Wille, geboren am 12. October 1860 zu Dhra, zuletzt aufhaltfam in Dhra,
33. Julius Hermann Zolkowski, geboren am 8. October 1860 zu Dhra, zuletzt aufhaltfam in Dhra,
34. Wilhelm Hermann Marquardt, geboren am 13. März 1860 zu Oliva, zuletzt aufhaltfam in Oliva,
35. Paul Pawoczek, geboren am 8. September 1860 zu Oliva, zuletzt aufhaltfam in Oliva,
36. Carl Rudolf Balt, geboren am 15. September 1860 zu Klein Plehnendorf, zuletzt aufhaltfam in Klein Plehnendorf,
37. Knecht Bernhard Richert, geboren am 11. Juni 1860 zu Ramkau, zuletzt aufhaltfam in Kl. Rag, Kreis Neustadt,
38. Joseph Wyczewski, geboren am 5. Dezember 1860 zu Groß Roschau, zuletzt aufhaltfam in Groß Roschau,
39. Knecht August Friedrich Patziewski, geboren am 27. Januar 1860 zu Saspe, zuletzt aufhaltfam in Danzig,
40. Seefahrer Georg Krause, geboren am 20. August 1860 zu Schiewenhorst, zuletzt aufhaltfam in Schiewenhorst,
41. Johann Jacob Groth, geboren am 7. Januar 1860 zu Schönau, zuletzt aufhaltfam in Schönau,

42. Seefahrer Gustav Hermann Zellkau, geboren am 2. September 1860 zu Schönau, zuletzt aufhalt- sam in Danzig,
43. Carl Gustav Voessau, geboren am 28. October 1860 zu Schönbaum, zuletzt aufhaltfam in Schön- baum,
44. Carl Friedrich Schidrowski, geboren am 10. Juni 1860 zu Sperlingsdorf, zuletzt aufhaltfam in Sperlingedorf,
45. Knecht Carl Gustav Koeffle, geboren am 5. Fe- bruar 1860 zu Steegen, zuletzt aufhaltfam in Nickenwalde,
46. Peter Carl August Andres, geboren am 26. Ja- nuar 1860 zu Stutthof, zuletzt aufhaltfam in Stutthof,
47. Knecht Joseph Dieleki, geboren am 27. November 1860 zu Groß Trampfen, zuletzt aufhaltfam in Rakle,
48. Seefahrer Leopold Ferdinand Kimentowski, geboren am 15. April 1860 zu Klein Walddorf, zuletzt aufhaltfam in Danzig,
49. Seefahrer Johann Gustav Ernst Vornowski, ge- boren am 31. October 1860 zu Westlinken, zuletzt aufhaltfam in Danzig,
50. Knecht Albert Jacob Bergruen, geboren am 8. September 1860 zu Wohanow, zuletzt auf- haltfam in Pempau, Kreis Carthaus,
51. Arbeiter Johann Deczkowski, geboren am 28. Mai 1860 zu Ziganenberg, zuletzt aufhaltfam in Saspe,
52. August Czarnetzki, geboren am 22. März 1860 zu Ziganenberg, zuletzt aufhaltfam in Ziganenberg,
53. Carl August Reiser, geboren am 18. Dezember 1860 zu Ziganenberg, zuletzt aufhaltfam in Zi- ganenberg.
54. Franz Anton Piernitzki, geboren am 6. Juni 1861 zu Boesentorf, zuletzt aufhaltfam in Stenzlau, Kreis Pr. Stargardt.
55. Carl August Zelinski, geboren am 5. April 1861 zu Bürgerwiesen, zuletzt aufhaltfam in Bürger- wiesen,
56. Johann Martin Schöndorf, geboren am 1. Fe- bruar 1861 zu Fischerbabele, zuletzt aufhaltfam in Jantendorf, Kreis Marienburg,
57. Müller Eduard Gustav Schwarz, geboren am 17. März 1861 zu Freienhuben, zuletzt auf- haltfam in Freienhuben,
58. Johann Albert Theodor Wiejandt, geboren am 7. Juni 1861 zu Goshin, zuletzt aufhaltfam in Goshin,
59. Adolf Albert Kuleika, geboren am 11. Juli 1861 zu Holm, zuletzt aufhaltfam in Holm,
60. Bernhard Rudolf Kuleika, geboren am 11. Juli 1861 zu Holm, zuletzt aufhaltfam in Holm,
61. Johann Friedrich Scherginski, geboren am 14. Mai 1861 zu Holm, zuletzt aufhaltfam in Holm,
62. Valentin Wrumeti, geboren am 25. September 1861 zu Hoch-Kelpin, zuletzt aufhaltfam in Hoch- Kelpin,
63. Franz Szhdrowski, geboren am 9. October 1861 zu Kl. Kleschlau, zuletzt aufhaltfam in Kl. Kleschlau,
64. Johann Wilhelm Rezin, geboren am 16. Fe- bruar 1861 zu Waschau, zuletzt aufhaltfam in Waschau,
65. Johann Anton Balowski, geboren am 19. Juni 1861 zu Ramenstein, zuletzt aufhaltfam in Ramenstein,
66. Arbeiter Joseph Gustav Lukaszewski, geboren am 10. October 1861 zu Mühlbanz, zuletzt auf- haltfam in Mühlbanz,
67. Herrmann Theodor Vense, geboren am 25. De- zember 1861 zu Landau, zuletzt aufhaltfam in Landau.
68. Peter August Maschke, geboren am 15. De- zember 1861 zu Neutrügertämpe, zuletzt wohnhaft in Neutrügertämpe,
69. Johann Gustav Lehmann, geboren am 25. No- vember 1861 zu Klein Plehnendorf, zuletzt auf- haltfam in Klein Plehnendorf,
70. Heinrich Ferdinand Weiß, geboren am 2. Fe- bruar 1861 zu Braust, zuletzt aufhaltfam in Braust,
71. Franz Eber Padi, geboren am 3. Juli 1861 zu Senzlau, zuletzt aufhaltfam in Senzlau,
72. Friedrich Wilhelm Schock, geboren am 17. De- zember 1861 zu Schweizerhof, zuletzt aufhalt- sam in Senzlau,
73. Heinrich Ferdinand Damm, geboren am 9. Juni 1861 zu Steegen, zuletzt aufhaltfam in Weichsel- münde,
74. Rochus Zabrowski, geboren am 11. August 1861 zu Steegenwerder, zuletzt aufhaltfam in Steegen- werder,
75. Johann Carl Richert, geboren am 16. Septem- ber 1861 zu Straschin, zuletzt aufhaltfam in Straschin,
76. Hermann Gradke, geboren am 15. August 1861 zu Stutthof, zuletzt aufhaltfam in Stutthof,
77. Carl August Krause, geboren am 25. August 1861 zu Trutenau, zuletzt aufhaltfam in Tru- tenau,
78. Heinrich Wilhelm Bager, geboren am 7. August 1861 zu Groß Walddorf, zuletzt aufhaltfam in Gr. Walddorf,
79. Louis Heinrich Brose, geboren am 24. Novem- ber 1861 zu Westlinken, zuletzt aufhaltfam in Krohnendorf,
80. Friedrich Carl Stamm, geboren am 16. No- vember 1861 zu Westlinken, zuletzt aufhaltfam in Westlinken,
81. Carl Wilhelm Reinhold Schaewel, geboren am 5. Juni 1861 zu Wonneberg, zuletzt aufhaltfam in Wonneberg,
82. Friedrich August Stender, geboren am 29. Januar 1861 zu Woylaff, zuletzt aufhaltfam in Woylaff,
83. Hermann Gustav Ludwig Fau, geboren am 13. Januar 1862 zu Bürgerwiesen, zuletzt auf- haltfam in Danzig,

84. Wilhelm Julius Becker, geboren am 22. September 1862 zu Czerniau, zuletzt aufhaltfam in Czerniau,
85. Franz August Smolinski, geboren am 6. Dezember 1862 zu Emaus, zuletzt aufhaltfam in Emaus,
86. Max Theodor Eduard Woelki, geboren am 9. Januar 1862 zu Emaus, zuletzt aufhaltfam in Oblusch, Kreis Neustadt,
87. Johanna Gustav Krest, geboren am 11. Mai 1862 zu Wischkau, zuletzt aufhaltfam in Wischkau,
88. Seefahrer Joseph Jacob Wittkowski, geboren am 28. November 1862 zu Gluckau, zuletzt aufhaltfam in Oliva,
89. Johann Andreas Dams, geboren am 6. Januar 1862 zu Guettland, zuletzt aufhaltfam in Guettland.
90. Carl Friedrich Senger, geboren am 5. August 1862 zu Herzberg, zuletzt aufhaltfam in Herzberg,
91. Johann Petrowski, geboren am 31. Dezember 1862 zu Heubude, zuletzt aufhaltfam in Heubude,
92. Friedrich Wilhelm Fankelowitz, geboren am 21. Februar 1862 zu Holm, zuletzt aufhaltfam in Holm,
93. Paul Eduard Schinler, geboren am 19. August 1862 zu Holm, zuletzt aufhaltfam in Holm,
94. Joseph Jacob Warczynski, geboren am 13. Juli 1862 zu Groß Kleschkau, zuletzt aufhaltfam in Tolar, Kreis Garthaus,
95. Johann Valentin Riegel, geboren am 13. Februar 1862 zu Kl. Kleschkau, zuletzt aufhaltfam in Kladau,
96. Thomas Johann Ossowski, geboren am 27. November 1862 zu Ramenstein, zuletzt aufhaltfam in Ramenstein,
97. Peter August Wahr, geboren am 25. Mai 1862 zu Legkauerweide, zuletzt aufhaltfam in Legkauerweide,
98. Hugo Albert Otto Dembke, geboren am 4. Januar 1862 zu Mönchenarebin, zuletzt aufhaltfam in Riesenburg, Kreis Rosenberg,
99. Seefahrer Carl Alex Heinrich Groening, geboren am 18. Januar 1862 zu Ohra, zuletzt aufhaltfam in Ohra,
100. Franz Albert Gottfried Lenk, geboren am 13. Februar 1862 zu Ohra, zuletzt aufhaltfam in Danzig,
101. Carl Friedrich Schmitke, geboren am 17. Mai 1862 zu Oliva, zuletzt aufhaltfam in Oliva,
102. Seefahrer Gustav Johann Ernst Hoga, geboren am 17. Februar 1862 zu Klein Plehnendorf, zuletzt aufhaltfam in Klein Plehnendorf,
103. Franz Johann Hillpowsti, geboren am 1. März 1862 zu Postelau, zuletzt aufhaltfam in Postelau,
104. Knecht August Riegel, geboren am 8. Juni 1862 zu Postelau, zuletzt aufhaltfam in Uhlkau,
105. Knecht Gottlieb Schulz, geboren am 14. Juli 1862 zu Groß Roschau, zuletzt aufhaltfam in Wittel-Golmkau,
106. Peter August Hanemann, geboren am 22. October 1862 zu Schmerblock, zuletzt aufhaltfam in Schmerblock,
107. Otto Eduard Loesbau, geboren am 8. September 1862 zu Schönbaum, zuletzt aufhaltfam in Schönbaum,
108. Schuhmachergesell Carl Jacob Pollex, geboren am 25. Juli 1862 zu Schöddelkau, zuletzt aufhaltfam in Sulmin,
109. Franz Tramowski, geboren am 26. Februar 1862 zu Senslau, zuletzt aufhaltfam in Senslau,
110. Johanna Dulski, geboren am 21. April 1862 zu Sobbowitz, zuletzt aufhaltfam in Sobbowitz,
111. Andreas Wittkowski, geboren am 4. October 1862 zu Stüblau, zuletzt aufhaltfam in Stüblau,
112. Franz Schröder, geboren am 15. Januar 1862 zu Sulmin, zuletzt aufhaltfam in Sulmin,
113. Hermann Rudolf Haffke, geboren am 26. März 1862 zu Trohl, zuletzt aufhaltfam in Trohl,
114. Adam August Kuchart, geboren am 25. August 1862 zu Wonneberg, zuletzt aufhaltfam in Wonneberg,
115. Jacob Ahrendt, geboren am 2. März 1862 zu Ziganenberg, zuletzt aufhaltfam in Ziganenberg,
116. August Julius Gronau, geboren am 1. November 1862 zu Ziganenberg, zuletzt aufhaltfam in Ziganenberg,
117. Franz Joseph Groth, geboren am 30. April 1862 zu Ziganenberg, zuletzt aufhaltfam in Ziganenberg,
118. Schäferknecht Carl August Mantei, genannt Knop, geboren am 9. October 1861 zu Coose, zuletzt aufhaltfam in Zelenina,
119. Navigationschüler August Eduard Schmödel, geboren am 11. April 1857 zu Danzig, zuletzt aufhaltfam in Danzig,
120. John William Wiffinski, geboren am 3. November 1860 zu Elbing, zuletzt aufhaltfam in Weichselmünde,

deren Aufenthalt unbekannt ist und welchen zur Last gelegt wird, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß entweder das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben (Vergehen gegen §. 140 des Reichsstrafgesetzbuches) werden auf den **5. Februar 1884**, Mittags 12 Uhr, vor die 1. Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig, Neugarten No. 27, Zimmer No 10, 1 Treppe, zur Hauptverhandlung geladen.

Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden. II. J. 1635/83. Danzig, den 23. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5226** Im Grundbuche des den Aron und Helene geb. Wiens-Dütschen Eheleuten gehörigen Grundstücks Wielez No. 17 stehen Abtheilung 3 aus den gerichtlichen Schwurverschreibungen vom 3. Mai 1783 zufolge Verfüzung vom 13. Januar 1820 folgende Posten eingetragen.

- a. No. 1. 125 Thaler nebst 3 Prozent Zinsen für den Einsassen Jacob Dyd zu Marienburg, Stadt-feloe,
- b. No. 2. 50 Thaler nebst 3 Prozent Zinsen für den Einsassen Franz Dyd zu Heubuden,
- c. No. 3. 262 Thaler 45 Groschen nebst  $2\frac{1}{2}$  Prozent Zinsen für die Isaac Börn'schen Minderen zu Heubuden,
- d. No. 4. 100 Thaler nebst 3 Prozent Zinsen für den Einsassen Johann Wiens zu Neumünsterberg.

Die Posten sind angeblich getilgt und sollen im Grundbuche gelöscht werden.

Auf den Antrag des Grundstücks-Eigenthümers werden desshalb die Rechtsnachfolger der genannten Hypothekengläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche und Rechte auf obige Posten spätestens im Aufgebotsstermin den **22. Februar 1884**, Vormittags 11 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an die Pacht werden ausgeschlossen werden.

Marienburg, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht I.

### Bekanntmachungen

#### über geschlossene Ehe-Verträge.

**5227** Der Kaufmann Dito Moldenhauer und dessen Braut Dittlis Pohl, beide zu Culmsee, haben vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes aber beibehalten.

Culmsee, den 2. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5228** Der Einsasse Valentin Gizewski aus Rudzko und die unverheiratete Marianna Gajtowska aus Mieskonkowo haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Gorzno, den 28. September 1883 ausgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 3. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5229** Der Weinhändler Johannes Heinrich Christian Koehnke und das Fräulein Johanna Dorothea Henriette Pittscher, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 8. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des verträglich Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 8. October 1883.

Königl. Amtsgericht I.

**5230** Der wissenschaftliche Lehrer an der städtischen höheren Töchterschule Johannes Richard Wienandt von hier und das Fräulein Louise Helene Theresie Mahlstedt aus Barel haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Wilhelmshaven, den 2. October 1883 abgeschlossen.

Danzig, den 8. October 1883.

Königl. Amtsgericht I.

**5231** Die Bäckermeister Jakob und Sarah geb. Schul-Hirschberg'schen Eheleute, jetzt in Rheben, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung de dato Koebau, den 24. April 1879 abgeschlossen.

Dies wird, nachdem dieselben ihren Wohnsitz nach Rheben verlegt haben, hiermit bekannt gemacht.

Graudenz, den 4. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5232** Der Administrator Otto Stephan aus Marusch und das Fräulein Helene Orlovius aus Polaisch Goerlitz haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß der Braut gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen zum Vorbehaltenen gehören soll, laut Verhandlung de dato Koebau, den 24. September 1883 abgeschlossen.

Graudenz, den 2. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5233** Der Bureau-Assistent Wilhelm Stach aus Elbing und das Fräulein Elisabeth Klawitter in Königsheben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 1. d. M. abgeschlossen, und soll das Vermögen der Frau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 8. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5234** Der Landeshaurath Wilhelm Ostmann von hier und das Fräulein Clara Mecklenburg aus Deutsch Erone haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Dt. Krone den 4. October 1883 abgeschlossen.

Danzig, den 10. October 1883.

Königl. Amtsgericht I.

**5235** Die verwitwete Kaufmann Dömski, Mathilde geb. Diego von hier und der Gaswirth Alexander Arndt aus Gütland haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung laut Verhandlung vom 6. October er. abgeschlossen, daß sowohl das Vermögen, welches die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt, als auch das, was sie während der Ehe auf irgend welche Weise erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dirschau, den 6. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5236** Der Kaufmann Carl Walter Stremow und das Fräulein Friederike Auguste Marie Voehrer, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Bureauvorstehers des Centralvereins Westpreussischer Landwirthe Gustav



Theodor Boehrer, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 10. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 10. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5237** Der Schuhmachermeister Johannes Max Emil Georg Keller und das Fräulein Marie Elisabeth Foding, Lehrere mit Genehmigung ihres Vaters, des Tischlermeisters Johann Eduard Foding, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 10. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 10. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5238** Der Apotheker Ernst Kornstaedt und dessen Ehefrau Marie geb. Wilm, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Belgard, den 19. April 1876 ausgeschlossen.

Danzig, den 11. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5239** Der Stationsarbeiter August Gustav Wissassek und die unverehelichte Arelne Schirzig, beide zu Krottoschin wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 1. October cr. mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe zu bringende Vermögen die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen haben solle.

Neumark, den 1. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5240** Der Brodfabrikant, jetzt Agent Jacob Barczinski, welcher mit seiner Ehefrau Vertha, geb. Blumenthal, aus Schultze, mittelst des durch die Anzeiger des Amtsblatts für den Regierungsbezirk Bromberg No. 26, 27 und 28 fürs Jahr 1877 bekannt gemachten gerichtlichen Vertrages vom 22. Juni 1877 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, hat seinen bisherigen Wohnsitz Bromberg hierher verlegt.

Culm, den 15. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5241** Der Tischlermeister Wilhelm Marquardt aus Gorzno und die separirte Hermine Czankusch, geb. Spalding aus Gorzno haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 12. October 1883 ausgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 12. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5242** Der Kaufmann Hieronymus Wende aus Christburg und das Fräulein Amalie Amanda Klesau zu Marienburg, welche nach vollzogener Ehe hier ihren ersten Wohnsitz nehmen werden, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau in die Ehe gebrachte Vermögen und alles, was der künftigen Ehefrau durch Erbschaft, Geschenke oder Glücksfälle zufällt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Marienburg, den 17. October 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

**5243** Der Werkführer bei der Kaiserlichen Werft hier Carl Rink und das Fräulein Anna Albertine Finger, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Besitzers Carl Finger, beide aus Berentshütte, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Berent, den 12. October 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 18. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5244** Der Böttchermeister Gustav Reimann und das Fräulein Henriette Jankowski hier selbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages von heute ausgeschlossen, und soll das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 15. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5245** Der Gerichts-Assistent Otto Koenig von hier und das Fräulein Anna Caroline Lubowika Aberle aus Danzig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt und während derselben auf irgend eine Art erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrages vom 30. Juli 1883.

Elbing, den 16. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5246** Der Kaufmann Herr Friedrich Gehrmann hier und das Fräulein Marie Henriette Marquardt, im Beistande ihres Vaters, Kaufmanns Gottlieb Carl Marquardt in Mühlhausen Ostpr. haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 11. v. M. ausgeschlossen.

Elbing, den 17. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5247** Der Kaufmann Caspar Kiese aus Berent und das Fräulein Hedwig Cohn in Elbing, Brückstraße No. 29, vaterlos, haben durch gerichtlichen Vertrag d. d. Elbing, den 3. October 1883, für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das eingebrachte Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Berent, den 11. October 1883.

Königl. Amtsgericht 2.

**5248** Der Arbeiter Alexander Wilhelm Beran und die Wittwe Anna Brogki geb. Grabowski, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 15. October 1883 abgeschlossen.

Danzig, den 15. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5249** Der Kreisassen-Assistent Fürchtegott Robert Greitsch und das Fräulein Marie Louise Seltmann, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Wäckermeisters, Christian Carl Seltmann, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 12. October 1883 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5250** Der Restaurateur Paul Ehrhardt Franke und das Fräulein Johanna Auguste Therese Voigt, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Carl Friedrich Albert Voigt, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 13. October 1883 mit der Maßgabe abgeschlossen, daß alles von der Braut und zukünftigen Ehefrau in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 13. October 1883

Königliches Amtsgericht 1.

**5251** Der Steinbrückerelbesitzer Paul Zenner von hier und das Fräulein Anna Thiel aus Dirschau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Dirschau den 10. October 1883 mit der Maßgabe abgeschlossen, daß alles, was die Braut in die Ehe bringt und während der Ehe durch Erbschaft, Geschenke, Vermächnisse, Glücksfälle oder auf irgend eine andere Art erwirbt, die Rechte des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 15. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5252** Der Maurer Johann Dombrowski und die Wittwe Julianna Koch geb. Zimmermann, beide aus Reichsfelde, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das gesammte gegenwärtige und zukünftige Vermögen der Frau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom heutigen Tage abgeschlossen.

Marienburg, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5253** Der Schneidermeister Johann Becker und dessen Ehefrau Martha geb. Polanowski zu Gr. Lichtenau,

welche am 10. August 1882 die Ehe mit einander eingegangen sind, haben auf Grund der Bestimmung des §. 392 Thl. II. Titel 1 Allgem. Landrechts durch Vertrag vom 13. October 1883 die Absonderung ihres Vermögens vorgenommen und die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Marienburg, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**5254** Der Eigentümer Wilhelm Witting zu Rgl. Neuborf und die Dienstmagd Emilie Seefeld im Beistande ihres Vaters, des Zimmermanns Carl Seefeld in Zieglershuben haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 12. October 1883 mit der Maßgabe abgeschlossen, daß das von der zukünftigen Ehefrau in die Ehe eingebrachte und während der Ehe Erworbene die rechtliche Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Stuhm, den 12. October 1883.

Königl. Amts-Gericht.

**5255** Der Handlungsgehilfe Paul Nagorski aus Zellgosh und die unverehelichte Valeria Kuhn im Beistande ihres Vaters, des Gastwirths Johann Kuhn aus Zellgosh haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 12. October 1883 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt oder während der Ehe erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargard, den 14. October 1883.

Königliches Amtsgericht

**5256** Der Gutsbesitzer Carl Kurilus auf Mirotken und das Fräulein Louise Engelhard im Beistande ihres Vaters, des Rittergutspächters Herrmann Engelhard aus Poln. Konopath bei Schwes haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Poln. Konopath, den 6. October 1883 mit der Bestimmung abgeschlossen, daß alles, was die Braut in die Ehe einbringt und später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwerben sollte, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Pr. Stargard, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5257** Der Königl. Registrations-Selbmeser Johann Maximilian Wolff zu Garnke und das Fräulein Clara Sophie Katke aus Neustettin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, das Alles, was die Braut in die Ehe einbringt oder während der Ehe aus irgend einem Rechtsgrunde erwirbt, die Rechte des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrages vom 8. October d. J. abgeschlossen.

Marienwerder, den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5258** Der Oberlazarethgehilfe der 7. Comp. 3. Ostpr. Grenad.-Reg. No. 4 Wilhelm Lenski von hier und die unverehelichte Bertha Hein aus Abrechtsdorf haben vor

Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Bartenstein, den 20. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allem, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Danzig, den 26. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5259** Der Kaufmann Hermann Gustav Boed und dessen Ehefrau Maria Josephine geb. Gerick von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Braunsberg, den 9. Mai 1863, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das eingebrachte Vermögen der Frau und Alles, was dieser durch Erbschaft, Vermächniß und andere Glücksfälle während der Ehe zufallen sollte, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 26. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5260** Der Schuhmacher Gustav Friedrich Witting hier und das Fräulein Mathilde Mohloff zu Ramontken haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt oder während der Ehe erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrages vom 18. October 1883 ausgeschlossen.

Marienwerter, den 18. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5261** Der Schuhmachermeister Ernst Neumann aus Demlin und die Arbeiterwitwe Wilhelmine Arent geb. Wischnak aus Schöneck haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 16. October dieses Jahres dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt und Alles, was ihr durch Glücksfälle, Erbschaften, Vermächnisse, Schenkungen oder sonst irgendwie zufällt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Schöneck, den 17. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5262** Der Kaufmann Edgar Fink und die separirte Frau Rentier Wilhelmine Weizenmüller geb. Grabowek von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages von heute ausgeschlossen.

Elbing, den 18. October 1883.

Königl. Amtg richt,

**5263** Der Kaufmann Aron Esau aus Platenhof und das Fräulein Maria Regehr aus Kl. Mausdorf, letztere im Besitze ihres Vaters, des Rentier Abraham Regehr zu Kl. Mausdorf, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom heutigen Tage mit der Bestimmung

ausgeschlossen, daß dasjenige, was die Braut bezw. spätere Ehefrau in die Ehe einbringt, oder in stehender Ehe durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst wie erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens der Ehefrau haben soll.

Liegenhof, den 17. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5264** Der Tabakschneider Jacob Noach Strauchonski aus Rowno und die Marie Moses zu Thorn haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Vermögen der Ehefrau, sowohl das eingebrachte, wie alles während der Ehe durch Geschenke, Glücksfälle, Erbschaft oder sonst erworbene Vermögen, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung vom 12. October 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 15. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5265** Der Garberobenhändler Emil Lobde und das Fräulein Caecilie Leopold, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Handelsmanns Lewin Leopold, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 22. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 22. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5266** Der Hofbesitzer Johann Wiebe und die Wirthin Caroline Schütz, beide aus Klein Plehuentorf, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 22. October 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 22. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5267** Der Kaufmann Conrad Mazurkewicz von hier und die unverehelichte Anna Hanke aus Schwelbein haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Ehevertrages d. d. Schwelbein, den 20. October 1883, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen und der gesammte Erwerb der Ehefrau, auch derjenige aus Erbschaften, Geschenken und Glücksfällen, die Rechte des vorbehaltenen Vermögens der Ehefrau haben soll.

Danzig, den 22. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5268** Der Bierverleger Paul Waldemar Wilhelm Friedrich und das Fräulein Meta Clara Helene Zimdars, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Franz Zimdars sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 22. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der

Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur d. s. vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 22. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**5269** Der Fleischermeister Eduard Ferd'and Schmiedele von hier und das Fräulein Maria Louise Ammer aus Ohra haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 24. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 24. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5270** Die verhehlichte Einwohnerfrau Christine Buerst, geb. Herzberg, hat unterm 12. October cr. nach erreichter Großjährigkeit erklärt, daß sie die bis jetzt gesetzlich ausgeschlossene Gütergemeinschaft mit ihrem Ehemanne Johann Buerst in Duggoral auch ferner ausschließe.

Strasburg, den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

### Verschiedene Bekanntmachungen.

**5271** Bei der am 8. Juni cr. stattgehabten Auslosung der Anleihscheine des Landkreises Danzig — 3. Ausgabe — sind folgende Nummern gezogen worden:

Littr.	A.	No.	61	über	1000	Mt.
"	A.	"	87	"	1000	Mt.
"	A.	"	107	"	1000	Mt.
"	A.	"	180	"	1000	Mt.
"	B.	"	182	"	500	Mt.
"	B.	"	193	"	500	Mt.
"	C.	"	383	"	200	Mt.

Die ausgelooften Anleihscheine werden den Besitzern mit der Aufforderung hierdurch gekündigt, die entsprechende Kapitalabfindung vom 2. Januar 1884 ab, bei der hiesigen Kreis-Kommunal-Kasse gegen Rückgabe der Anleihscheine und sämtlicher dazu gehörigen Zinscheine in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 9. Juni 1883.

Der Kreis-Ausschuß.

v. Gramatzki.

**5272** Bei der am 8. Juni cr. stattgehabten Auslosung der Obligationen des Danziger Landkreises II. Emission sind folgende Nummern gezogen worden:

Littr.	A.	No.	35	über	2000	Mt.
"	B.	"	72	"	1000	Mt.
"	C.	"	236	"	500	Mt.
"	C.	"	249	"	500	Mt.
"	D.	"	266	"	200	Mt.
"	D.	"	280	"	200	Mt.
"	D.	"	374	"	200	Mt.
"	D.	"	400	"	200	Mt.

Die ausgelooften Obligationen werden den Besitzern mit der Aufforderung hierdurch gekündigt, die entsprechende Kapitalabfindung vom 2. Januar 1884 ab, bei der hiesigen Kreis-Kommunal-Kasse, gegen Rückgabe der Obligationen mit sämtlichen dazu gehörigen Coupons in Empfang zu nehmen.

Danzig, den 9. Juni 1883.

Der Kreis-Ausschuß.

von Gramatzki.

**5273** Höherer Verfügung zufolge soll die Fahr- und Hafengeld-Erhebung zu Kurzebrack an der Weichsel bei Marienwerder, auf ein Jahr mit stillschweigender Verlängerung auf ein ferneres Jahr, jedoch mit 2% Steigerung der Pacht unter Abrundung auf ganze Mark, wenn nicht 6 Monate vor Ablauf des Pachtjahres Kündigung erfolgt, in dem, in unserm Geschäftslokale anberaumten Termine, am 16. November 1883, Vormittags 10 Uhr, öffentlich ausgedoten werden.

Es werden nur solche Personen zum Bieten zugelassen, welche als verfügungsfähig bekannt sind, oder über ihre Dispositionsfähigkeit sich ausweisen können und zuvor eine Licitations-Kaution von 600 Mark bei uns deponirt haben.

Die Licitations- und Kontrats-Bedingungen können vor dem Termine in unserer Registratur eingesehen werden und werden in dem Termin bekannt gemacht werden.

Marienwerder, den 7. October 1883.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

**5274** Das diesseitige Ersuchen vom 24. August 1883, betreffend Angabe des Aufenthaltsortes des Richters August Lau aus Kenczlau ist erledigt. J. 725/83.

Thorn, den 16. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5275** Es wird um Angabe des Aufenthaltsortes der Arbeiter Julius Hannschel und Bultowski (Baltowski) zu den diesseitigen Acten J. 3753/81 ersucht. Beide haben im November 1881 beim Bahnbau in Mocker gearbeitet.

Thorn, den 16. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5276** Zufolge der Vorschrift im Artikel 15 unseres Statuts bringen wir zur Kenntniß der Mitglieder unserer Gesellschaft, daß die diesjährige Generalversammlung am **15. November cr.**, Vormittags 11 Uhr, im Botschen Lokal (Kaufmanns Wallhause) hier selbst stattfindet und die nicht erscheinenden Mitglieder durch die Beschlüsse der Anwesenden mitverpflichtet werden.

Gegenstände der Berathung sind:

1. Rechnungslegung und Bericht über die Resultate der Jahresverwaltung,
2. Wahl eines Mitgliedes des Hauptdirectoriums und der Prüfungs- und Rechnungscommission,

## 3 Anträge verschiedener Mitglieder:

- a. wegen der Beitragspflicht in Betreff der zur Versicherung von Getreidemietthen angemeldeten Pauschalsummen,
  - b. wegen Ausdehnung der Versicherung von Lokomobilen auf Gütern, die bei unserer Gesellschaft nicht versichert sind,
4. Antrag des Hauptdirectoriums auf Bewilligung einer Gehaltszulage an den Rentanten.

Stolp, den 15. October 1883.

Das Hauptdirectorium  
der Mobilien-Brand-Versicherungs-Gesellschaft.

**5277** Der Grenadier Jacob Kraehmer der 5. Comp. 3. Ostpreussischen Grenadier-Regiments No. 4, geboren am 19. August 1858 zu Kl. Vengoinen, Kreis Allenstein, ist durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 5., bestätigt am 20. October 1883 in contumaciam für schuldig erklärt und zu 300 Mark Geldbuße verurtheilt worden.

Danzig, den 24. October 1883.

Königliches Gericht der 2. Division.

**5278** Um Angabe des Aufenthalts der Dienstmagd Maria Karsten aus Tlegenhof zu den Acten J. 946/83 wird ersucht.

Elbing, den 19. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5279** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Lederhändlers Herrmann Jacoby zu Elbing ist, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 9. October 1883 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, aufgehoben.

Elbing, den 24. October 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

**5280** Preussisch-Oberschlesischer Verband und Ausnahme-Tarif für Oberschlesische Steinlohlen.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 25. v. M. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Ermäßigung der Fracht für Spirit- und Spiritus-Sendungen nach Danzig, Königsberg, Memel und Neufahrwasser, welche zum Seeexport nach außerdeutschen Häfen bestimmt sind, auch für die Sendungen von Rosel-Kandzin unter Beachtung der bezüglichen Control-Vorschriften vom 1. September cr. ab Anwendung finden.

Ferner machen wir hierdurch bekannt, daß vom 1. November cr. ab für Oberschlesische Steinlohlen-Transporte von den Stationen und Kohlenruben der Oberschlesischen und Rechte-Ober-Ufer-Eisenbahn nach den Stationen unseres Directions-Bezirks Grammen, Klautendorf, Mertinsdorf, Moroschin, Ortelsburg und Passenheim im Anhang zum Preussisch-Oberschlesischen Verband neue Tariffätze für Sendungen à 10,000 kg pro Wagen in Kraft treten.

Die bezüglichen Frachtsätze werden auf Anfrage von den Kohlenstationen der Oberschlesischen und Rechte-Ober-Ufer-Bahn und den vorbezeichneten Stationen, sowie von den Tarifbüreaus mitgetheilt werden.

Bromberg, den 22. October 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction  
als geschäftsführende Verwaltung.

**5281** Die Nachträge No. 1 und No. 2 zum Deutschen Eisenbahn-Güter-Tarif, Theil 1, gültig vom 23. März 1883 bezw. vom 1. October 1883 treten vom 1. November 1883 ab auch für den Deutsch-Polnischen Eisenbahn-Verband in Kraft.

Bromberg, den 18. October 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction  
namens der Verbandsverwaltungen.

**5282** Am 1. November 1883 tritt der Nachtrag 12 zum Preussisch-Oberschlesischen Verband-Güter-Tarif in Kraft:

Derselbe enthält:

- a. Aufhebung der Frachtsätze zwischen Reppen B. F. einerseits und Graudenz und Melno andererseits; diese Relationen sind im Staatsbahntarif Bromberg-Berlin enthalten;
- b. Ermäßigung der Entfernung zwischen Kreuzburg P. C. E. und Kempen einerseits und Berlin R. D. und Schlesischer Bahnhof andererseits um je 2 Kilometer;
- c. die bereits publicirten Bestimmungen bezüglich der versuchsweisen Einführung der Ausnahme-frachtsätze für Spirit und Spiritus von ober-schlesischen Stationen nach Danzig, Neufahrwasser, Königsberg und Memel;
- d. Tarife für die zur Eröffnung kommenden Stationen Barnow, Grammen, Gumenz, Hardenberg, Klautendorf, Mertinsdorf, Moroschin, Neu-Kolziglow, Ortelsburg, Passenheim, Holzverladestelle Reinfeld und Sellin und die für den Güterverkehr eröffnete Station Nitwalde, sowie Abfertigung von Sendungen excl. Eis- und Stückgut für Rarschau und Kartwig der Oberschlesischen Eisenbahn;
- e. Erweiterung der Ausnahme-Tarife für Getreide und Holz.

Die nach dem 1. November eintretende Eröffnung der Stationen Barnow, Gumenz, Hardenberg, Neu-Kolziglow, Holzverladestelle Reinfeld und Sellin wird noch besonders publicirt werden.

Exemplare des Nachtrags sind durch Vermittelung unserer Billet-Expeditionen zu beziehen.

Bromberg, den 20. October 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction  
als geschäftsführende Verwaltung.

## Steckbriefe.

**5283** Der Strafgefangene Knabe Georg Maron aus Lauenburg i. Pom., welcher wegen Diebstahls zu einem Jahr Gefängniß verurtheilt worden, ist am 2. September cr. aus unserem Gefängnisse entsprungen. Es wird ersucht, den Knaben Georg Maron im Verreitungsfalle festzunehmen, zur Vollstreckung der Strafe an das hiesige Centralgefängniß abzuliefern.

Beschreibung: Alter 14 Jahre, Geburtsort Lauenburg i. Pom., Haare blond, kurz geschoren, Augen grau, Augenbrauen hellblond, Nase und Mund länglich, Gesichtsbildung länatic, Gesichtsfarbe blaß, Zähne vollständig, Gestalt klein, Sprache deutsch. Derselbe war bekleidet mit grauer Drillich-Jacke und Hose und einem Messelhemde, gez. C. G. 2.

Cöslin, den 3. September 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

**5284** Gegen den Formergehilfen Carl Matull aus Rauenburg, geb. den 11. Februar 1862, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. Altenz. J. 2116/83.

Elbing, den 26. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5285** Gegen den Wehrmann Johann Jaß, geboren am 10. Februar 1846 zu Prąghodziec, Kreis Adelnau, katholisch, zuletzt ausbalsam in Reutechsdorf, soll eine durch rechtskräftiges Urtheil des königlichen Schöffengerichts Tiegenhof vom 19. September 1883 wegen unerlaubten Auswanderns festgesetzte Strafe von 50 Mk. (fünfzig Mark) eventl. eine Woche Haft vollstreckt werden. Es wird ersucht, die erkannte Haftstrafe an dem Verurtheilten, falls derselbe nicht die Bezahlung der erkannten Geldstrafe nachweist, durch Ablieferung desselben an das nächste Gerichtsgefängniß zur Vollstreckung zu bringen, und wird das bezügliche Amtsgericht zugleich ersucht, vom Geschehenen zu den hiesigen Acten I. E. 31/83 Nachricht zu geben.

Tiegenhof, den 23. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5286** Gegen den am 16. Juni 1836 zu Langgutmühle, Kreis Osterode, geborenen, zuletzt zu Braubauerschaft No. 94\* wohnhaft gewesenen Bergmann Gustav Schulz, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Landgerichts, Strafkammer zu Essen vom 30. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Tage vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern, welches um Strafvollstreckung und Nachricht zu D 87/83 ersucht wird.

Selentirchen, den 25. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5287** Gegen den Schneidergesellen August Bernsdorf, geboren den 4. October 1863 zu Arnsdorf, Kreis Heils-

berg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1855/83. Elbing, den 25. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5288** Gegen den Handelsmann Gustav Veer aus Königsberg in Pr., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen gewerbsmäßigen Glücksspiels verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justizgefängniß zu Gnesen abzuliefern. J 2741/83.

Signalement: Alter 27 Jahre, Statur schlank, Haare schwarz, Augen schwarz.

Gnesen, den 23. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5289** Gegen den 41 Jahre alten Arbeiter Johann Dekant aus Marienau, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Marienwerder vom 31. August 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Monaten 23 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. D. 335/83.

Marienwerder, den 20. October 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**5290** Gegen den Restaurateur Eugen Dietrich aus Danzig, früher Breitgasse No. 95 wohnhaft, geboren am 27. Januar 1839 zu Danzig, katholisch, nicht Soldat gewesen, noch nicht bestraft, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß Schießstange No. 9 abzuliefern. III N. 900/83.

Danzig, den 23. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5291** Gegen den Arbeiter Wilhelm Krause aus Handwalde, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Königsberg abzuliefern. Altenz. J. 2855/82 I b.

Königsberg, den 20. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5292** Gegen den Müllergesellen Carl Haeger, geb. in der Nähe von Marienwerder, welcher des Betruges dringend verdächtig ist und sich der Strafverfolgung durch die Flucht entzogen hat, wird in Gemäßheit der §. 263 A. E. G. B. und §§. 112, 131 St. P. O. die gerichtliche Untersuchungshaft verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Schwielbein abzuliefern.

Schwielbein, den 19. October 1883.

Königliches Amtsgericht. I. Abthl.

**5293** Gegen die unten beschriebene unverhehlchte Marianna Krzyjon alias Krzyjanoweka aus Grabowo, Kreis Pr. Stargardt, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Kindesaussetzung verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Graudenz abzuliefern.

Signalement: Alter 28 Jahre, Statur stark, Größe ungefähr 5', Haare schwarz, Stirn platt, Augenbrauen schwarz, Gesicht länglich, Sprache polnisch, Augen grau, Kinn schmal und spitz, Gesichtsfarbe blaß.

Kleidung: helles schwarzgesprenkeltes Kleid, schwarze Kamloittaille und Jacke, graumollenes Tuch, schiefgetretene Lederstühle, — sämtlich in schlechtem Zustande.

▣ Graudenz, den 22. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**5294** Gegen den unten beschriebenen Knecht Gustav Carl Döbszun aus Grizolischken, Kreis Stallupönen, zuletzt in Graudenz aufhaltend, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls und Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Graudenz abzuliefern. J. 1384/83 III.

Beschreibung: Alter 20 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Augen graublau, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gelblich.

Kleidung: dunkelblauer Winterüberzieher, dunkle Hose, Rutschermütze.

Graudenz, den 18. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**5295** Gegen den Arbeiter Carl Kleszcz aus Parwollen, 24 Jahre alt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen körperlicher Mißhandlung mittels eines gefährlichen Werkzeuges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. I. D. 326/83

Osterode, den 13. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

**5296** Gegen den Arbeiter Bruno Wieszniewski aus Danzig, geb. daselbst am 12. Januar 1851, katholischer Religion, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Theilnahme an einem Diebstahl resp. Beugnisung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schiffsstange No. 9, abzuliefern. II. L. 110/83.

Danzig, den 20. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5297** Gegen den Arbeiter Johann Moczynski, zuletzt in Meitern wohnhaft, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 21. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Tage vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu

verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 145/83.

Dirschau, den 19. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5298** Gegen den angeblichen Grafen Charles Visley, auch Grafen Alfonso von York, welcher flüchtig ist, ist durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts 15 zu Königsberg vom 22. October 1883 die Untersuchungshaft wegen mehrfachen Betruges verhängt.

Der p. Visley, welcher deutsch und ziemlich gut englisch spricht, hat sich seit Mitte September zu Königsberg aufgehalten, über seine Persönlichkeit zu verschiedenen Personen, bei denen er wohnte, widersprechende Angaben gemacht und eine Anzahl von Personen unter der Vorpiegelung, daß er sich aus politischen Gründen hier verborgen halte und über große Reichthümer verfüge, um Geld, Kleider, Uhren und andere Gegenstände betrogen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Königsberg in Pr. abzuliefern. Alteng. J. 2324/83 I. a.

Signalement: Alter 36—38 Jahre, Statur unterseht, Haare schwarz, Stirn hoch mit tiefen Furchen, Augen groß, wasserblau, Gesichtsfarbe gelb verbrannt, abrasirter Bart, starke Backenknochen, an jeder Wange einen bräunlichen Fleck, zarte aber muskulöse Hände, an der linken Hand über dem Ballen des Daumens eine weiße Narbe, starker Körperbau, große Körperkraft.

Seine Kleidung besteht aus nachstehenden Stücken: Nachthemde gez. J. L., blauer Anzug mit Stempel Schönmiese, Hut von Korck u. Froben in Königsberg, Cigarrentasche gestickt L. B., Nickeluhrkette, goldene Venferuhr (auf 13 Steinen), breiter glatter Trauring, innen gravirt A. L. D. Aron.

Königsberg, den 23. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5299** Gegen den angeblichen Buchbinder Ernst zuletzt im Dienst bei dem Buchdruckerei-Besitzer Herrn Dr. phil. Gellrich zu Pr. Stargardt, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Pr. Stargardt abzuliefern. I. J. 1852/83.

Beschreibung: Alter 30 Jahre, Größe 1,70 m, Statur mittel, Haare dunkelblond, Stirn hoch, bräunlicher Schnurr- und Knebelbart, Augenbrauen dunkelblond, Augen braun, Nase gebogen, Kinn spitz, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe braun, verbrannt, Sprache deutsch. Kleidung 1 schwarzer Tuchrock, ziemlich erhalten, 1 grau ausgebleichener Rock, 1 wollenes Hemde, weiß und grau gestreift, 1 schwarze Tuchweste, schwarze Tuchhosen, 1 graues halbleibenes Hülstuch, kurze Schafstiefel, 1 schwarzer Fuzhut.

Danzig, den 22. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5300** Gegen den Arbeiter Carl Tolsdorf aus Damerau, Kreis Elbing, geboren den 26. März 1834, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. Altenz. J. 1951/83.

Elbing, den 23. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5301** Gegen den Tagelöhner Johann Kuschnowski aus Tannenhof, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Putzig abzuliefern. I. J. 1744/83.

Signalement: Alter 23 Jahre, Größe 1.62 m, Statur gesetzt, Haare schwarzblond, Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Zähne vollständig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe frischroth, Sprache polnisch und etwas deutsch. Kleidung: graues Tuchjaquet mit grünen Aufschlägen und Kragen, Beinkleider von schwarzem Tuch, schwarze Tuchmütze, kurze Stiefel von Kindleder.

Danzig, den 22. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5302** Gegen die Wittwe Anna Schimanski geb. Wyzlanowski und den Arbeiter August Meermann, beide aus Dirschau, welche sich verborgen halten, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern. F. 27/83.

Dirschau, den 21. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5303** Gegen:

1. den Bauersohn Jacob Fredo, geboren am 11. April 1858 in Schodrau,
2. den Stellmacher Hermann Ludwig Ferdinand Ortman, geboren am 1. Juni 1858 zu Grabau, aus Neu-Englershütte,
3. den Knecht Friedrich Wilhelm Gumia, geboren am 14. März 1856 in Gr. Harasen, Kreis Osterode,
4. den Musketier, Arbeiter Michael Petschke aus Neu-Fiez, geboren am 13. September 1849 in Koloschken, Kreis Pr. Stargard,
5. den Dragoner, Schmidt Johann Hermann Klatt aus Neu-Fiez, geboren am 13. Januar 1851 in Helenenhof, Kreis Carthaus,
6. den Gefreiten, Stellmacher Adam Kotlewski aus Jungfernberg, geboren am 27. December 1853,
7. den Oberheizer, Arbeiter Franz Schulkowski aus Neuguth, geboren am 22. Januar 1853 in Dastuba, Kreis Pr. Stargard,

welche flüchtig sind oder sich verborgen halten, soll gegen jeden der Angeklagten eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Schöned vom 6. Juli d. J. erkannte Geldstrafe von 50 (fünzig) Mark, im Unvermögensfalle eine Haftstrafe von 14 (vierzehn) Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichtgefängniß abzuliefern, welches im Nichtzahlungsfalle um Strafvollstreckung hier mit ersucht wird.

Schöned, den 10. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5404** Der Musketier Carl August Baumgarth diesseitiger 4. Compagnie hat am 12. d. M. sein Quartier in der Wieben-Kaserne heimlich verlassen, ohne bisher dorthin zurückgekehrt zu sein, und sich dadurch der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht. Alle Militär- und Civilbehörden werden daher ergebenst ersucht, auf den p. Baumgarth zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an die nächste Militär- Behörde abzuliefern.

Signalement: Geburtsort Kossitten, Kr. Pr. HOLLAND, Religion evangelisch, geboren den 2. Januar 1856, Größe 1,59 m, Haare dunkelblond, Stirn niedrig, Augenbrauen dunkelblond, Augen blau, Zähne vollzählig, Gesichtsfarbe fahl, Gestalt schwächlich, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: Pockenarben im Gesicht. Bekleidet ist derselbe mit Extramütze, Waffenrock mit rothen Schulterklappen, Tuchbose Falektinde langen Stiefeln, Seitengewehr mit Koppel, Säbel um Säbeltrobbel.

Danzig, den 19. October 1883.

Commando des Königl. Infanterie-Regim. No. 128.

**5305** Gegen die Dienstmagd Justine Krüger geb. Haupt alias Estermann aus Lezlau, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Tiegendorf abzuliefern. Altenz. J. 53/83.

Elbing, den 18. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5306** Der Gefreite Dekar Robert Marklein hat am 12. d. M. sein Quartier in der Reiter-Kaserne verlassen, ohne bisher dorthin zurückgekehrt zu sein und sich dadurch der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht.

Alle Militär- und Civilbehörden werden daher ergebenst ersucht, auf den p. Marklein zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an die nächste Militär- Behörde abzuliefern.

Signalement: Geburtsort und Aufenthaltsort vor dem Dienst Eintritt Danzig, Religion evangelisch, Alter 19 Jahre 3 Monat, Größe 1,71 m, Haare blond, Augenbrauen schwarz, Augen grau, Zähne vollzählig, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe rötlich, Gestalt mittel oder schlank, Sprache deutsch, etwas französisch und englisch.

Bekleidet ist derselbe mit einem Hemde, Unterhose, beides gestempelt J. R. 128 II B. 7. C. II. G., schwarzer runter Hut, blauer Taillenrock von Ducklin, graue Hosen, Gamaschen, weißer Stehkragen, schwarzer Schlips.

Danzig, den 19. October 1883.

Commando des Infanterie-Regiments No. 128.



**5407** Gegen den Knecht August Schareina aus Loden, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen körperlicher Mißhandlung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. Aktenz. D. 343/83. Osterode, den 10. October 1883. Königlichcs Amtsgericht.

**5308** Gegen den Wirthssohn und Maurer Robert Fritz aus Abbau Loden, 23 Jahre alt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs, Verübung ruhestörenden Lärms und groben Unfugs verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. Aktenzeichen: I. D. 197/83.

Osterode, den 10. October 1883.  
Königliches Amts-Gericht.

**5309** Gegen den Fleischerlehrling Otto Bettke, geb. in Bütow, zuletzt hier selbst, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdachts des Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern. J. 1280/83.

Signalement: Alter 17 Jahre, Größe 5 Fuß 5 Zoll, Statur unterseht, Haare dunkelblond, bartlos, Augen grau, Gesichtsfarbe gesund. Besondere Kennzeichen: eine tiefe Narbe an der Stirn.

Stolp, den 11. October 1883.  
Königliche Staatsanwaltschaft

**5310** Gegen den Klempnergefellcn Robert Otto Bohnenstengel, geboren in Carthaus, zuletzt hier selbst, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrachts des Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern. J. 1265/83.

Signalement: Alter 20 Jahr, Größe 1,69 m, Haare schwarz, Augen schwarz, Gesichtsfarbe bleich und gelblich. Kleidung: dunkler Rock, dunkle Hose, kleiner schwarzer Hut.

Stolp, den 10. October 1883.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

**5311** Gegen den Bauersohn Franz Dyborra aus Trzebnitz, daselbst geboren, 21 Jahre alt, katholisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts zu Danzig vom 9 Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von drei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Berent Westpr. abzuliefern. I. M. 1 69/82.

Danzig, den 16. October 1883.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

**5312** Gegen den Arbeiter Alexander Dalinski aus Reikau, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Dirschau vom 28. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von vierzehn Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben

zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 149/83.

Dirschau, den 14. October 1883.  
Königliches Amtsgericht.

**5313** Gegen die Arbeiter Julius Jablonki und Anton Sobiecki aus Neubera, Kreis Graudenz, welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls bezw. Widerstandes gegen die Staatsgewalt verhängt. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Graudenz abzuliefern. L. 119/83. III.

Beschreibung des Julius Jablonki: Alter 18 Jahre, Größe 1,58 m, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn niedrig, Augenbrauen dunkelblond, Augen blaugrau, Nase spiz, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: ist kurzschichtig.

Beschreibung des Anton Sobiecki: Alter 22 Jahre, Größe 1,50 m, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn hoch, Augenbrauen dunkelblond, Augen blau, Nase spiz, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Graudenz, den 17. October 1882.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

**5314** Gegen den Zieglersohn Julius Kramp zu Rassewiese, welcher sich verborgen hält, soll ein durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts Carthaus vom 1. Mai 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an das Amtsgerichtsgefängniß in Carthaus abzuliefern.

Carthaus, den 16. October 1883.  
Königliches Amtsgericht.

**5315** Gegen den Kalefaktor Albert Kasparewicz, zuletzt in der Al. Amtsmühle Kreises Braunsberg, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen § 246 St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Braunsberg abzuliefern. J. 1564/83

Beschreibung: Alter 22 Jahre, Größe 1,70 m, Haare schwarz, ledig, auf der Stirn liegend.

Kleidung: kurzer brauner Tuchrock, schwarzer runder Hut, lange Stiefeln.

Braunsberg, den 18. October 1883.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

**5316** Gegen den Arbeiter und Brettschneider, Franz Trautmann aus Tolkmitt, 50 Jahre alt, katholisch, zuletzt in Stuthof, Kreis Danzig, aufkaltom gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorzüglichlicher Brandstiftung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern.

Elbing, den 15. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgericht.

**5317** Gegen den Arbeiter Carl Konopajki aus Schwadlode, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlich-schöffengerichts zu Marienburg vom 12. Juli 1883 erkannte Gefängnißstrafe von zwei Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das zunächstgelegene Gerichtsgefängniß abzuliefern, uns auch zu den Akten IV. D. 152/83 Nachricht zu geben.

Marienburg, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

**5318** Gegen den Arbeiter Carl Christian Piek aus Budziszewo, Kreis Strasburg, gewöhnlich als den Bäckergesellen Friedrich August Minnis aus Neustettin sich bezeichnend, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Graudenz abzuliefern. J. 1277/83. 3.

Signalement: Alter 27 Jahre, Größe 1,64 m, Statur mittel, Haare blond, kleiner Schnurrbart Augenbrauen dunkelbraun, Augen blau, Nase länglich, Zähne vollzählig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: eine verheilte, wenig auffallende Narbe an der Nase und eine Warze am rechten Handgelenk.

Graudenz, den 8. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5319** Gegen den Arbeiter Jacob Plotka, aus Wischischewitz, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Carthaus abzuliefern. I. J. 48/83

Beschreibung: Alter 30 J., Größe 5 F. 3 Z. 3 Str., Statur kräftig, Haare rüthlichblond, Stirn niedrig und breit, rüthlichblonder Schnurrbart, Augenbrauen blond, gewölbt, Augen blau, Nase dick und lang, Mund dick, Kinn stark, Gesicht dick, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch gebrochen und polnisch.

Kleidung: dicker dunkler Double-Rock, dunkle Tuchweste, dunkelgraueinene Hose, hellkarirtes Halstuch, blaues Jaquet, Unterkleider, kurze Stiefel.

Danzig, den 8. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5320** Der Husar Franz Kadlezewski hat am 9. d. M. Abends 8 Uhr, die hiesige Garnison heimlich verlassen und liegt der Verdacht der Fahnenflucht gegen ihn vor. Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden ergebenst ersucht, auf den p. Kadlezewski zu vigiliren und im Betretungsfalle zu verhaften, sodann an das unterzeichnete Kommando abzuliefern zu lassen.

Signalement: den 18. Mai 1864 geboren zu Kunzendorf, Kreis Marienburg, Reg. - Bez. Danzig, letzter Aufenthalt Danzig, Stand Arbeiter, Größe 1,69 m, Religion katholisch, Haare blond, Kinn rund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: Kleine Mütze mit Todtenkopf, Drilljacke und Hose, kurze Stiefel und Halbinde.

Pr. Starogard, den 12. October 1883.

Königliche 3. Eskadron 1. Leib-Husaren-Regiments No. 1.

**5321** Gegen den Böttchergesellen Friedrich Bernack ist ein Haftbefehl wegen Diebstahls erlassen.

Verhaftung und Ablieferung an das nächste Amtsgerichtsgefängniß sowie Nachricht. Bernack ist in Wehlau gebürtig, 56 Jahre alt, evangelisch, 1,70 m. groß, von kräftigem Körperbau, hat hageres Gesicht, lange Nase, graues Haar und Glaze.

Wewe, den 6. October 1883.

Der Staatsanwalt.

**5322** Gegen den Fleischergesellen Gustav Eggmann, geboren den 21. Juli 1859 in Legitten bei Königsberg, zuletzt in Stolp in Arbeit, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung und Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Stolp abzuliefern.

Signalement: Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare blond, kleiner blonder Schnurrbart.

Besondere Kennzeichen: Er stottert ein wenig.

Stolp, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

**5323** Gegen den Arbeiter Franz Johann Wisniewski, ohne festen Wohnsitz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 1892/83.

Signalement: Alter 23 Jahre, Größe 1,60 m, Haare dunkelblond, Nase gewöhnlich, auf dem Nasenbein eine frische Schramme. Kleidung dunkles Jaquet, dunkle Hose, graue Weste, schwarzen Kalabreser, schwarz und weißgestreiftes wollenes Halstuch.

Thorn, den 3. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**5324** Gegen den Schuhmachermeister Bernhard Just, früher in Dirschau wohnhaft, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlich-schöffengerichts zu Dirschau vom 7. Juli 1883 erkannte Geldstrafe von 3 Mark, im Unvermögensfalle eine eintägige Gefängnißstrafe vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Geldstrafe beizutreiben, eventuell denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. B. 52/82.

Dirschau, den 24. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

## 5325 Die nachbenannten Militärpflichtigen und zwar:

1. Carl Albert Bachstach, geboren den 21. Juni 1858 zu Danzig,
2. Julius Hermann Labowski, genannt Grube, geb. den 22. Januar 1858 zu Danzig,
3. Gustav Heinrich Andreas Wogasz, geboren den 5. Februar 1858 zu Danzig,
4. August Conrad Busch, geboren den 13. September 1859 zu Danzig,
5. Johann August Boeck, geb. den 8. März 1859 zu Danzig,
6. Jacob Charneck, geboren den 22. August 1859 zu Danzig,
7. Adolf Alexander Frost, geb. den 2. April 1859 zu Danzig,
8. Johann Albert Falk, geb. den 6. Dezember 1859 zu Danzig,
9. Richard Max Kaczor, geb. den 11. März 1859 zu Danzig,
10. Waldemar Otto Kreyzig, geb. den 25. October 1859 zu Danzig,
11. August Julius Kulling, geboren den 1. Dezember 1859 zu Danzig,
12. Hermann Lichtenfeldt, geb. den 29. August 1859 zu Danzig,
13. Wilhelm Julius Nabel, geb. den 19. Juni 1859 zu Danzig,
14. Arthur Max George Schulze, geboren den 8. Januar 1859 zu Danzig,
15. Ferdinand Eduard Steger, geboren den 19. Januar 1859 zu Danzig,
16. Carl Wilhelm Hermann Trampenau, geboren den 21. November 1859 zu Danzig,
17. Johannes Paul Zurawski, geb. den 16. September 1859 zu Danzig,
18. Paul Carl Oskar Zawazki, geboren den 20. Februar 1859 zu Danzig,
19. Wilhelm Joseph Antowski, geb. den 30. Januar 1860 zu Danzig,
20. Friedrich Wilhelm Eugen Brunsdorf, geb. den 2. August 1860 zu Danzig,
21. Bruno Albrecht Bohm, geb. den 2. April 1860 zu Danzig,
22. Otto Friedrich Wilhelm Borowski, geboren den 18. Februar 1860 zu Danzig,
23. Ernst Valentin Bergmann, geb. den 13. März 1860 zu Danzig,
24. Franz Otto Richard Borschinski, geboren den 14. August 1860 zu Danzig,
25. George Johannes Edmund Clericus, geboren den 29. October 1860 zu Danzig,
26. Rudolf Albert Czerwinski, geb. den 7. April 1860 zu Danzig,
27. August Conradt, geboren den 15. Juli 1860 zu Danzig,
28. Simon Dach, geboren den 13. October 1860 zu Danzig,
29. Eduard Cornelius Dahms, geboren den 18. October 1860 zu Danzig,
30. Gustav Adolf Deutschmann, g. b. den 8. Mai 1860 zu Danzig,
31. Johannes Robert Dölske, geb. den 2. Mai 1860 zu Danzig,
32. Eugen Edmund Dombrowski, geb. den 27. August 1860 zu Danzig,
33. John William Evers, geb. den 28. Januar 1860 zu Danzig,
34. Julius Frankenstein, geb. den 8. August 1860 zu Danzig,
35. Gustav Wilhelm Frantowski, geb. den 2. October 1860 zu Danzig,
36. August Michael Joepese, geb. den 11. September 1860 zu Danzig,
37. Heinrich Richard Surczinski, geb. den 11. Mai 1860 zu Danzig,
38. Carl Johann Gronau, geb. den 27. Januar 1860 zu Danzig,
39. August Ferdinand Heyer, geb. den 10. Januar 1860 zu Danzig,
40. August Friedrich Carl Paul Heinrichs, geb. den 20. Juli 1860 zu Danzig,
41. Carl August Hannemann, geb. den 9. Juli 1860 zu Danzig,
42. Otto Wilhelm August Jantz, geb. den 20. Januar 1860 zu Danzig,
43. Carl Friedrich Sagoski, geb. den 13. Juli 1860 zu Danzig,
44. Carl Eduard Jansen, geboren den 23. November 1860 zu Danzig,
45. Carl Heinrich Julius Kroenke, geboren den 23. November 1860 zu Danzig,
46. Friedrich Gustav Knepte, geboren den 5. Dezember 1860 zu Danzig,
47. Gottfried Klemm, geb. den 15. September 1860 zu Danzig,
48. Edwin Albert Koeniger, geb. den 23. April 1860 zu Danzig,
49. Friedrich Wilhelm Knaack, geb. den 5. August 1860 zu Danzig,
50. Eduard Wilhelm Kuhn, geb. den 30. März 1860 zu Danzig,
51. Hermann Friedrich Krest, geb. den 8. März 1860 zu Danzig,
52. Friedrich Wilhelm Kuhlmeier, geb. den 5. Mai 1860 zu Danzig,
53. Johannes Max Kuzle, geb. den 19. September 1860 zu Danzig,
54. Johann Gottlieb Klein, geb. den 30. October 1860 zu Danzig,
55. Theodor Justin Knoop, geb. den 13. April 1860 zu Danzig,
56. Friedrich Andreas Ferdinand Kaszubowski, geb. den 27. April 1860 zu Danzig,
57. Patricius Ludwig Konarczewski, geboren den 20. März 1860 zu Danzig,

58. Carl August Kreptzinski, geb. den 27. August 1860 zu Danzig,
59. Magnus Hermann Lange, geb. den 20. April 1860 zu Danzig,
60. Albert Lamscha, geb. den 1. September 1860 zu Danzig,
61. Johann Gottfried Müller, geb. den 3. Februar 1860 zu Danzig,
62. Albert Edwin Mirau, geb. den 20. October 1860 zu Danzig,
63. Gustav Paul Müller, geb. den 2. October 1860 zu Danzig,
64. Franz Wilhelm Mielke, geb. den 3. Februar 1860 zu Danzig,
65. Alexander Samuel Morawski, geb. den 9. October 1860 zu Danzig,
66. August Adolf Makowski, geb. den 2. September 1860 zu Danzig,
67. Friedrich August Maass, geb. den 20. November 1860 zu St. Albrecht Kreis Danzig,
68. Edmund Friedrich Matthies, geb. den 4. Dezember 1860 zu Danzig,
69. Franz Heinrich Gustav Oberwaldt, geboren den 8. Juni 1860 zu Danzig,
70. Adolf Wilhelm Robert Ornowski, geboren den 22. October zu Danzig,
71. Max Heinrich Adolf Penn, geb. den 23. Februar 1860 zu Danzig,
72. Franz Joseph Poeschel, geb. den 17. August 1866 zu Danzig,
73. Friedrich Wilhelm Rehberg, geb. den 9. November 1860 zu Danzig,
74. Johann Paul John Rehan, geb. den 9. März 1860 zu Danzig,
75. Hugo Albert Otto Rieger, geb. den 26. November 1860 zu Danzig,
76. Arthur Rosenthal, geb. den 22. April 1860 zu Danzig,
77. Friedrich Wilhelm Richard, geb. den 1. October 1860 zu Danzig,
78. Carl Wilhelm Senger, geb. den 21. Januar 1860 zu Danzig,
79. Friedrich Alexander Schiedemann, geboren den 4. April 1860 zu Danzig,
80. Carl Friedrich Salomon, geb. den 9. Juni 1860 zu Danzig,
81. Max George Schacht, geb. den 24. November 1860 zu Danzig,
82. Hugo Bruno Schulz, geb. den 8. Dezember 1860 in Danzig,
83. Paul Gustav Johannes Stoll, geb. den 5. Juni 1860 zu Danzig,
84. Richard Ferdinand Stoermer, geb. den 1. Januar 1860 zu Danzig,
85. Robert Carl Stroebel, geb. den 11. Dezember 1860 zu Danzig,
86. Hugo Edward Schoeming, geb. den 26. Februar 1860 zu Danzig,

87. Carl Alexander Schulz, geb. den 8. April 1860 zu Danzig,
88. Paul Carl Ludwig Wohlau, geb. den 2. Mai 1860 zu Danzig,
89. Paul Edwin Wagnitz, geb. den 22. Januar 1860 zu Danzig,
90. Hermann Wulff, geb. den 15. Juni 1860 zu Danzig,
91. John William Zegle, geb. den 23. Dezember 1860 zu Danzig,

sind durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig vom 14. Juli 1883 wegen Verletzung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von 160 (Einhundert und sechzig) Mark, im Unvermögensfalle zu 32 (zwei und dreißig) Tagen Gefängnis verurtheilt.

Die Sicherheits- und Polizeibehörden werden ersucht, dieselben im Betretungsfall, falls sie sich über die Zahlung der erkannten Geldstrafe nicht ausweisen können, zu verhaften und dem nächsten Gerichts-Gefängnis zur Strafvollstreckung zuzuführen. (II. M. 60/83).

Danzig, den 28. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5326** Gegen den Arbeiter Matrosen Johann Beck aus Tolkmitt, geboren am 26. August 1863, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungsgefängnis wegen vorsätzlicher Körperverletzung und wegen Widerstandes verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängnis zu Elbing abzuliefern, auch zu den Acten M. 1. 61/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 3. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**5327** Der Arbeiter Hugo Louis Johann Baekke aus Ossowo ist, nachdem er wegen Diebstahls und Landstreichens festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Amtsgerichtsgefängnis zu Pr. Stargard abzuliefern. I. L. 46/83

Signalement: Alter 23 Jahre, Statur kräftig, Größe 1 m. 60 cm, Haare blond, Stirn frei, Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne voll, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: 1 blaue Mütze, 1 weißes Jaquet, 1 graue Weste, 1 Paar graue Hosen, 1 Paar Stiefel, 1 gestreiftes Hemd, 1 gestreiftes Halstuch.

Danzig, den 2. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5329** Gegen den Arbeiter Franz Gelling, z. B. in Tiegenhof, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungsgefängnis wegen Raubes verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängnis zu Elbing abzuliefern.

Elbing, den 5. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem königlichen Landgerichte.

**5330** Die Strafgefangenen August Hecht und Joseph Wichert aus Pangritz Colonie bei Elbing sind von der Außenarbeit Junterstraße No. 30 hieselbst entwichen. Es wird ersucht, dieselben festzunehmen und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern.

Elbing, den 17. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5331** Gegen den Arbeiter und Knochenhändler Max Großbarth, aus Polen gebürtig, zuletzt in Thorn, Bromberger Vorstadt wohnhaft, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 2077/80.

Beschreibung: Alter 18 Jahre, Größe 1,67 m.

Statur schwächlich, Haare schwarz, Stirn hoch, Augenbrauen schwarz, Augen braun, Nase spitz, Zähne vollzählig, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch, polnisch, jüdisch. Kleidung: schwarzer Rock und Hose, schwarze Mütze mit Lederstreifen und Riemen, kurze Stiefeln.

Thorn, den 12. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5332** Der domicillose Arbeiter Johann Lewantowski, welcher am 10. d. M. in Pelplin wegen Diebstahls verhaftet wurde, ist auf dem Transport von hier nach Dirschau in letzterer Stadt entsprungen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und dem diesseitigen Amte Nachricht zu geben.

Signalement: Geburtsort Dietrichsdorf, Kreis Culm, Religion katholisch, Alter 57 Jahre, Statur klein, Haare grau melirt, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch und polnisch. — Kleidung: grauer Anzug, schwarzes gefüttertes Vorhemde und ein leinenes Hemde. Besondere Kennzeichen: Die Augenlider roth entzündet und gebückte Haltung des Körpers beim Gehen.

Pelplin, den 13. October 1883.

Der Amts-Vorsteher-Stellvertreter.

**5333** Gegen den Arbeiter Johann Kuppel aus Dreifließ, Kreis Carthaus, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 4. October 1883 erkannte Haftstrafe von 1 Tag und 3 Tagen Haft vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strofollstreckung abzuliefern. D. 262/83.

Beschreibung: Alter 33 Jahre, Größe 1,60 m, Statur kräftig, Haare blond, Stirn frei, Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne voll, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: blaue Weste, schwarzes Vorhemd, 1 Paar graue Hosen, 1 gestreiftes Halbtuch und ein gestreiftes Hemde.

Dirschau, den 16. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5334** Gegen den Arbeiter Gottlieb Zeranski aus Danzig, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist

die Untersuchungshaft wegen Vergehen gegen §§. 289 und 49 des Reichsstrafgesetzbuchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. (II. M. 101/82.)

Danzig, den 16. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5335** Gegen den Knecht Friedrich Wessolowski aus Mahlau, zuletzt aufhaltend in Klettendorf, geboren am 17. März 1860, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern, auch zu den Acten M. I. 91/83 sofort Nachricht zu geben.

Elbing, den 15. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**5336** Gegen den Knecht August Kaminski, zuletzt in Korkiten, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls im Rückfalle verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Braunsberg abzuliefern.

Beschreibung: Alter 21 Jahre, Größe 1,56 m, Statur klein und unterseht, Haare blond, Stirn frei, Augen graublau, Zähne gut, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: über dem rechten Auge eine Narbe von einem Messerschnitt, auf der linken Wange eine Narbe von etwa 2 Zoll Länge.

Braunsberg, den 4. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

**5337** Gegen den Arbeiter August Neumann, früher in Steinbeck, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des früheren königlichen Criminal-Deputation des Königl. Kreisgerichts zu Königsberg vom 28. Mai 1878 erkannte Gefängnißstrafe von zwei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, auch hierher gest. Anzeige zu machen. Aktenz. V. 81/78, II. a 10151/83.

Beschreibung: Alter 50 Jahre.

Königsberg, den 4. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5338** Gegen den Knecht Friedrich Wilhelm Knaaf aus Bärwalde, zuletzt in Fr. Rosengart aufhaltend gewesen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Central-Gefängniß abzuliefern. Aktenz J. 1711/83.

Elbing, den 6. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5339** Der Husar Johann Jacob Schoenroth hat am 18. huj Morgens 5 $\frac{1}{2}$  Uhr die blesige Garnison heimlich verlassen und liegt der Veracht der Fahnenflucht gegen ihn vor.

Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden ersucht, auf den p. Schoenroth zu vigiliren und im Betretungsfalle zu verhaften, soann an das unterzeichnete Commando abliefern zu lassen.

Singnalemt: Geboren am 8. Januar 1865 zu Posillien Kr. Stuhm, Stand Tischler, letzter Aufenthaltsort Bindenau Kreis Marienburg, Größe 1,65 m, Religion latholisch, Haare dunkelblond, Rinn rund, Gestalt mittel, Sprache deutsch. Bekleidung: Kleine Mütze mit Tobienkopf, Reithose mit Lederbesatz, Halsbinde, kurze Stiefel und eine grauwollene Jacke.

Pr. Stargardt, den 20. October 1883.

1. Leib-Husaren-Regiment No. 1, 3 Escadron.

**5340** Gegen die Arbeiterfrau Pauline Gajewski geb. Wölke aus Schwarzenau bei Ebbau, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem Königl. Amtsgerichte zu Rosenberg vom 14. Juli 1883 erkannte Gefängnißstrafe von sechs Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern, auch zu den Acten L. 2. 15/83 Mittheilung zu machen.

Elbing, den 18. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

### Steckbriefs-Erneuerungen.

**5341** Der hinter den Seefahrer, früheren Handlungsgehilfen Anton Riss aus Puzig unter dem 23. August 1881 erlassene Steckbrief (Stück 36 No. 4199 des öffentlichen Anzeigers) wird hierdurch erneuert.

Puzig, den 20. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5342** Der unterm 2. Mai 1883 hinter den Arbeiter Ernst Hilbrandt erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. J. 496/83.

Thorn, den 17. October 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**5343** Der unterm 6. October 1882 hinter den Kaufmann Carl Böwenstein aus Danzig erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Danzig, den 23. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5344** Der hinter den Gasthofbesitzer Rudolf Wepphal aus Gr. Schlatau unter dem 10. März 1883 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Puzig, den 19. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

### Steckbriefs-Erledigung.

**5345** Der von der königlichen Staatsanwaltschaft zu Danzig gegen den Waffenermeister Josef Seewald aus Danzig wegen Unterschlagung in den Acten II. J. 2902 unter dem 6. Dezember 1881 erlassene Steckbrief wird zurückgenommen.

Berlin, den 18. October 1883.

Königl. Vamgericht 1. Der Untersuchungsrichter.

**5346** Der hinter die Wehrpflichtigen Michael Christian Schmitz und Genossen unter dem 12. October 1881 erlassene Steckbrief ist bezüglich des Fleischergehilfen Hermann August Hobam aus Brusdau erledigt.

Puzig, den 20. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**5347** Der hinter den Knecht Peter Mischlewski aus Stuhmerfelde unter dem 14. August 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 23. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5348** Der unterm 20. August 1883 hinter den Geschäftsgenten und Conciplenten Richard Adolf Berthold Hoepe aus Neuteich erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 20. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5349** Der hinter den Arbeiter Mathias Majewski aus Kl. Ufsewitz unter dem 22. September 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 24. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5350** Der unterm 1. Dezember 1882 hinter den Knaben Carl Otto Wollnowski aus Liebemühl wegen Landstreichens und Bettelns erlassene Steckbrief ist erledigt.

Osternode, den 22. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

**5351** Der unterm 4. September d. J. hinter den Arbeiter Franz Gwisballa erlassene Steckbrief ist erledigt. A. 8/82.

Dirschau, den 24. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

Inserate zum „Öffentlichen Anzeiger“ zum „Amtsblatt“ kosten die gespaltene Korpus-Zeile 15 Pf.